

## Kurzbeschreibung eines W-Seminars

Die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 10 können anhand von Kurzbeschreibungen nach folgendem Muster über das Angebot in den einzelnen W-Seminaren informiert werden

### Kurzbeschreibung zur Information der Schülerinnen und Schüler in der Jahrgangsstufe 10

<b>Lehrkraft:</b> Rudolph	<b>Leitfach:</b> Biologie
<b>Rahmenthema:</b> Untersuchung von Darstellungen neuronaler Krankheiten in Filmen auf dessen Wahrheitsgehalt im Vergleich zu empirischen Fakten	
<b>Zielsetzung des Seminars:</b> Filme und Serien spielen in der heutigen digitalen Welt eine große Rolle. So erhält man oft Eindrücke von verschiedenen Dingen, wie zum Beispiel Krankheiten, die im wahren Leben nicht vollständig der Wahrheit entsprechen, die man aber meist nicht kritisch hinterfragt, sondern als gegeben hinnimmt. Die Seminarteilnehmerinnen und Seminarteilnehmer sollen Filme, in denen Protagonisten an einer neuronalen Krankheit leiden bzw. eine solche Krankheit im Vordergrund steht, auf ihre Darstellung hinsichtlich empirischer Fakten zu der dargestellten Krankheit untersuchen. Das Nervensystem umfasst das Gehirn, das Rückenmark und ein äußerst komplexes Netzwerk aus Nervenzellen, welches den gesamten Körper durchzieht. Das Gedächtnis, Wahrnehmung, Kommunikation mit der Umwelt, Aufrechterhaltung lebenswichtiger Vorgänge des Körpers und noch viele weitere Funktionen werden vom Nervensystem im Körper übernommen. Das Seminar soll die Bedeutung und die Sensibilität dieses komplexen Kommunikationssystems im Körper näher bringen, indem ausgewählte neuronale Krankheiten auf ihre Ursachen tiefgründig untersucht werden. Dabei soll das Seminar den Teilnehmerinnen und Teilnehmern helfen die Fragilität und Schutzwürdigkeit des Nervensystems zu begreifen.	
<b>mögliche Themen für die Seminararbeiten:</b> 1. Untersuchung der Darstellung der Krankheit Alzheimer im Film „Honig im Kopf“ in Bezug auf empirische Fakten über Alzheimer 2. Untersuchung der Darstellung der Krankheit Parkinson im Film „Love and other drugs“ in Bezug auf empirische Fakten über Parkinson 3. Untersuchung der Darstellung der Krankheit ALS im Film „Entdeckung der Unendlichkeit“ in Bezug auf empirische Fakten über ALS	
ggf. weitere Bemerkungen zum geplanten Verlauf des Seminars: Die Schülerinnen und Schüler müssen bereit sein, sich selbstständig einen entsprechenden Film zu organisieren und die ggf. anfallenden Kosten für den Film selbst zu übernehmen.	

Sollte sich im Verlauf des Seminars herausstellen, dass das Konzept erheblich verändert werden muss, so ist dies in Absprache mit der Schulleitung möglich.